



Wien, im Juni 2020

## **Newsletter Freundeskreis Julian Rachlin & Friends**

Sehr geehrte Stifter, Förderer, Mitglieder und Gäste des Freundeskreises Julian Rachlin

„Weisst du, wie das wird?“ singt die erste Norn in der Götterdämmerung. Nein, das wissen wir alle nicht. Das Coronavirus hat unser Leben, unser Umfeld und den Tagesablauf verändert. Es scheint in der Krise nichts zu geben, was so direkt wirkt wie die Musik. Die Hoffnung stärkt uns, trotz aller Auflagen, die Zukunft zu planen. Es ist mir eine besondere Freude, den **11. Musiksalon** anzukündigen. Er findet statt:

**Mittwoch, 25. November 2020, 19 Uhr, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Minoritenplatz 5, 1010 Wien. Save the date!**

Julian Rachlin spielt selbst. Dazu erwarten Sie die hochbegabten Studierenden. Ein Rückblick auf die letzte Veranstaltung des Freundeskreises darf nicht fehlen.

Der 10. Musiksalon, am 16. Dezember 2019, im Audienzsaal des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, war ein ereignisreicher Abend. Die Eröffnung erfolgte durch die damalige Bundesministerin, Frau Mag. Dr. Iris Rauskala – eine besondere Ehre. Julian Rachlin erläuterte seine Vision einer Ausbildungsstätte für Hochbegabte. Wien soll ein Zentrum werden. Erfahrende Künstler aller Art sollen die jungen Studierenden auf dem Weg zum Konzertpodium vorbereiten. Dafür braucht es viel Geld. Dann zeigte Benjamin Herzl mit der Tzigane von Maurice Ravel sein Können. Sein Geigenspiel lässt aufhorchen. Die eindrückliche Gestaltung und Technik zeigen den Weg einer geigerischen Karriere auf. Lilia Pociari bot mit den Variationen über ein Original Thema von Hendryk Wieniawski stupende Virtuosität und völliges Aufgehen in der musikalischen Interpretation. Beide Künstler wurden wunderbar am Klavier begleitet von Sophie Rachlin.

Als Überraschung zum 10. Musiksalon folgte Robert Schumanns Quintett für zwei Violinen, Viola, Violoncello und Klavier. Julian Rachlin, Sarah McElravy, Sascha, Mischa und Lily Maisky brachten den Saal zum Beben. Es war einfach perfekt. Die Spannung war mit Händen zu greifen. Ein Orkan der Begeisterung entlud sich nach dieser unvergesslichen Darbietung – so, wie einst zu Zeiten der Festivaljahre in Dubrovnik.

Die Corona-Zwangspause hat auch positive Meldungen zu verzeichnen. Julian Rachlin wird ab 2021 Leiter des Festivals Herbstgold in Eisenstadt. Damit sind alle Möglichkeiten gegeben, den unterbrochenen Festivalcharakter neu aufleben zu lassen. Herzliche Gratulation.

Vielen Dank für Ihre Treue. Wir sind dankbar für jedes neue Mitglied. Bringen Sie Freunde mit. Unsere überarbeitete web Seite – [www.friendsofjrf.org](http://www.friendsofjrf.org) – enthält interessante Informationen.

Mit besten Wünschen und Grüßen

**Freundeskreis Julian Rachlin & Friends**

Foppe Friedrich Locher, Präsident